

Pressemitteilung

Bonn, 14.3.2017

Refugee Eleven

**Neue Webvideo-Serie der Bundeszentrale für politische Bildung:
Amateurspieler und Fußballprofis sprechen über ihre Fluchtgeschichten /
www.bpb.de/refugee-eleven**

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat heute (14.3.2017) in Berlin die neue Webvideo-Serie „Refugee Eleven“ präsentiert. Die elf Videos sind Teil eines multimedialen Bildungsprojekts zum Thema Flucht und Asyl, das sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 24 Jahren richtet.

In der Vierten Mannschaft des SC Germania Erftstadt-Lechenich spielen Geflüchtete aus 15 Nationen gemeinsam Fußball. Die Webvideo-Serie „Refugee Eleven“ zeigt, wie elf von ihnen auf etablierte Fußballprofis treffen, die auch auf eine eigene Fluchtgeschichte zurückblicken. Die Fußballer tauschen sich über Themen aus, die ihre Biografien prägen: Ursachen, Erfahrungen und Folgen von Flucht. Unter anderem dabei sind Hertha-Kapitän Vedad Ibisevic, Schalke-Legende Gerald Asamoah und die ehemalige Nationalspielerin Fatmire „Lira“ Alushi.

Die Webvideos bilden die Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht und Asyl. Die bpb hat begleitende Unterrichts- und Aktionsmaterialien für die schulische und außerschulische Bildung entwickelt. Mit Hilfe von Hintergrundinformationen und konkreten Aufgabenstellungen können die in den Webvideos behandelten Themen vertieft werden. Das Lehr- und Aktionsheft inklusive DVD mit allen Videos der Serie kann über den Onlineshop der bpb gegen eine Bereitstellungspauschale von 1,50 Euro bestellt werden.

In der ersten Folge der Serie treffen Profi Neven Subotic (damals noch Borussia Dortmund, aktuell 1. FC Köln) und der Germania-Kicker Abdullah Youla Daffe aufeinander. Das Video ihrer Begegnung wird am **Freitag, 7. April 2017**, auf YouTube und Facebook gepostet. Auch alle weiteren Filme werden bis Mitte Mai 2017 in regelmäßigen Abständen ausschließlich über die sozialen Medien veröffentlicht.

Ein Team um die gerade mit einem Grimme-Preis ausgezeichnete Produzentin Antje Boehmert von der Produktionsfirma DOCDAYS aus Berlin entwickelte Idee und Konzept für „Refugee Eleven“ und setzte das Format im Auftrag der bpb um. Weiterer Kooperationspartner des Projekts ist „Lernort Stadion e.V.“, das bundesweite Netzwerk von Lernzentren, die Bildungsangebote rund um Fußball anbieten.

Das Team der Geflüchteten ist auch Thema des vom Westdeutschen Rundfunk und DOCDAYS koproduzierten Dokumentarfilms „REFUGEE 11“. Die Erstausstrahlung ist am 17. Mai 2017 im WDR Fernsehen. Anschließend wird der Film auch in der Mediathek der bpb zu sehen sein.

Weitere Informationen und das Lehr- und Aktionsheft der bpb unter: www.bpb.de/refugee-eleven

Bilder für die Berichterstattung in Druckqualität unter: www.bpb.de/244025

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilung

Bonn, 14.3.2017

Refugee Eleven in den Sozialen Medien:

YouTube: www.youtube.com/channel/UCwMCo0siGadf71SMgl4VRAQ

Facebook: www.facebook.com/refugeeeleven

Twitter: @refugeeeleven

Instagram: /refugeeeleven

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse